

B. Tierkunde.

1. Der gemeine türkische Affe (*Inuus ecaudatus*). (Berberischer Affe, Magot.)

I. Lehrmittel: Lüben-Leutemann, 30 kolorierte Wandtafeln, Säugetiere, Tafel 1. — Ad. Lehmann, Leutemann und Schmidt, Zoologischer Atlas für den Schulgebrauch. Abbildung der Verwandten. — Münchner Bilderbogen: Die Welt in Bildern. Nr. 386, 567, 681, 682 zc.

Litteratur: H. Schfert, Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts. S. 147. — Berühmte Tierhändler waren und sind: Jamrach in London, Hagenbeck in Hamburg, Reiche in Alfeld, Poisson in Bordeaux, Bosquet in Paris, Southerland u. Sohn in Rotterdam zc.

Volkspoesie:

I. Scherzrätsel.

1. Welche Affen haben zwei Hände? Die Maulaffen.

II. Sprichwörter.

- | | |
|--|--|
| 1. Affen bleiben Affen, wenn man sie auch in Seide, Samt und Scharlach kleidet (Luther). | seine Jungen und der Narr nichts Klügeres als seine Thaten. |
| 2. Affen fängt man nicht mit Stricken (Erasmus). | 9. Affen und Esel lieben ihre Jungen am meisten. |
| 3. Alte Affen sind schwer zu fangen. | 10. Ein Affe, der Kunststücke machen soll, muß jung gefangen werden. |
| 4. Der schönste Affe ist ein häßlich Ding. | 11. So schlau die Affen sind, sie können Füchse nicht betriegen. |
| 5. Ei, lieber Aff', dich erst besieh, Darnach lob' oder schelte mich! | 12. Wenn der Affe stehlen will, stellt er eine Schildwache aus. |
| 6. Je höher der Affe steigt, Desto lächerlicher er sich zeigt. | 13. Narren und Affen alles begaffen. |
| 7. Ap, wat hest du wackere Kinner (Oldenburg)! | 14. Ein Affe macht viele Affen. |
| 8. Der Affe kennt nichts Schöneres als | 15. Den Affen aus dem Armel springen lassen. |
| | 16. Er ist ein Affe zc. zc. |

II. Lehrgang. Der Körperbau im Lichte der Lebensweise.

III. Ergebnisse und Präparation.